

Fujin

zunächst eine Photographie beschafft werden.

20. Herr Strecker berichtet über Antiquitates für die Epistolae selectae bestimmt und scheidet Material für die Quartserie aus. Von den vergri. im I. Band der Auctores antiq. soll keine Neuaus. werden (sie würde an den Kosten scheitern), sondern anastatischer Neudruck mit der alten Jahreszahl.

21. Herr Heymann regt wiederholt die Herausgabe des Spiegels an. Das Bedürfnis nach einer Ausgabe sei Durchführung möglich, weil die Handschriften sich in Land befinden. Die Ausgabe müßte außer dem Text umfassen; sie dürfte sich nicht auf den wirklich ältesten Text beschränken, sondern müsse die Entwicklung zur Anschauung bringen. Die Kommentierung darauf zu beschränken, daß zu den einzelnen Art. zitiert werde. Herr Heymann beabsichtigt, für eine kleine Ausgabe des Lehenrechts erscheinen. Die Ausgabe in der Abteilung Leges der Monumenta bearbeitet den durch seine Leipziger Schöffen Prof. Guido Kisch in Vorschlag. Der Aussch. ist die Ausgabe des Sachsenspiegels und seiner Glossen, so übertragen an Herrn Kisch einverstanden. Herr Heymann machtigt, sich wegen Übernahme der Arbeit mit Verbindung zu setzen. Die Heranziehung philol. bleibt vorbehalten.

22. Die Tagegelder für die zugereisten Mitgl. 200 M für den Tag festgesetzt.

23. Das Honorar für die 3 ersten Bogen jedes Neuen Archiv (vgl. vorjähriges Protokoll § 8) 60 M auf 100 M für den Bogen erhöht.

Zentraldirektion  
der  
Monumenta Germaniae historica.

Berlin, den 10. April 1922.

An die Berliner Beamten-Vereinigung  
in Berlin W 9,  
Linkstr. 32/34.

Ich bitte von meinem "Separatkonto Kehr  
(Monumenta Germaniae historica)" den Betrag von  
20 000 Mark

auf mein "Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae  
historica)" der Berliner Beamten-Vereinigung, Depo-  
sitar-Gesellschaft, Depo-  
sitar-Konto zu überweisen

Berlin W 8 Wilhelmstr. 3  
Am 8. April 1922

Sehr geehrtes Herrs Vorstandsmitglied

Die Zentraldirektion hat folgenden Vorschlag  
erlassen für 1922/23 als Budget

1) Abt. Leges	62 400
2) Historik	15 000
3) allg. Verwaltung	40 000
4) Bibliothek	25 000
5) Neues Archiv	40 000
6) Druckerei	20 000
7) Abt. Leges	9 050
	<hr/>
	497 900

Bis zur allg. Verwaltung hat die Neu-Verordnung auf  
4000 M. und die Einzahlung für den Wasserversorger

30 000 M. folgend

Die Abt. Leges hat in folgender Weise bedarf

1) Abt. Krensch	7000 (14 1750)
2) - Messler	25000 (44 6250)
3) - Seidel	16000 (44 4000)
4) - Kehr	30000 (44 7500)
5) - Ottenhal	6500 (44 1625)
7) - Strecker	6000 (44 1500)
	<hr/>
	90500

Lg 64

rat  
ge  
B-  
u.  
=  
hat  
Abt.  
3/2